



Prothetik verbessern und erklären

Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer

Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik ZZMK (Carolinum) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und wissenschaftlicher Leiter des Kuratoriums perfekter Zahnersatz

Prothetik in Verbindung mit Funktion, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit: Es zeichnet die deutsche Zahntechnik aus, dass sie diese zentralen Themen stark fokussiert und intensiv an Verbesserungen arbeitet. Was sie bereits erreicht hat, verdient Anerkennung und Respekt. Patienten können heute Zahnersatz erhalten, bei dem sie funktionell wie auch ästhetisch kaum einen Unterschied zu ihren natürlichen Zähnen feststellen. Dennoch ist und bleibt es eine große Herausforderung, Menschen von den vielfältigen Chancen hochwertiger Zahnersatzlösungen zu überzeugen. Häufig verstehen die Patienten Unterschiede nicht, oft erscheinen die Therapien auch zu komplex. Und häufig wird diese misstrauische Frage gestellt: „Wollen die nicht alle nur an mir verdienen?“

Wir Experten wissen, wie eng das Zusammenspiel zwischen Zahnersatz und Lebensqualität ist. Wie sehr eine optimale prothetische Versorgung das Leben verbessert und dass eine nur nach funktionellen und wirtschaftlichen Aspekten gewählte Lösung Patienten oft nicht glücklich macht. Was wir brauchen sind Wege, um dieses Wissen zu vermitteln und Begeisterung für hochwertigen Zahnersatz zu wecken. Dabei müssen wir auch immer die Vorstellungen der Patienten nach einer ästhetischen Lösung in Einklang mit der Funktion des Zahnersatzes bringen.

„Wer gut beraten wird, kann besser entscheiden“, das ist seit nunmehr 25 Jahren die Devise des Kuratoriums perfekter Zahnersatz. Diese im Juli 1989 gegründete gemeinnützige Vereinigung informiert über ihren wissenschaftlichen Beirat und ihre Pressestellen Menschen und Medien. Gemeinsam haben Zahn-techniker und Zahnmediziner Hotline-Aktionen, Infotage an Universitätskliniken, Pressekonferenzen, Diskussionsrunden durchgeführt. Viel hat sich verändert im Laufe der Jahre: Das Internet ist immer wichtiger geworden als Informationsquelle, viele Millionen Seiten – seriöse wie fragwürdige – bieten Tipps

und Infos an. Das ist für die Patienten Lust und Last gleichermaßen: Sie erhalten unendlich viel Input und sind gleichzeitig verunsichert, wem sie glauben können und für was sie sich entscheiden sollen.

Deshalb ist es nun an der Zeit, Beratung neu zu denken. Das wollen wir gemeinsam tun mit Vertretern von Verbraucherzentralen, Krankenkassen, des Bundesgesundheitsministeriums, der Medien und vor allem auch mit Ihnen: den engagierten Vordenkern der Dentalbranche!

Am Donnerstag, 16. Oktober, treffen wir uns in der Urania Berlin, regen uns gegenseitig mit Best-Practice-Beispielen an und erhalten wertvolle Impulse aus Wissenschaft und Forschung. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzureden: Welche Ideen haben SIE, Informationen über Prothetik und Ästhetik so darzustellen, dass sie bei anderen auch ankommen? Wie tragen SIE dazu bei, Patienten mehr Souveränität zu schenken, Vertrauen aufzubauen und eine Beratung so zu gestalten, dass sich Patienten optimal unterstützt fühlen? Diskutieren Sie mit – wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer
Infos zum Autor

Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer
Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik ZZMK (Carolinum) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und wissenschaftlicher Leiter des Kuratoriums perfekter Zahnersatz